

Forum 3

Moderne Zahlungsformen – wie Smartphone und Co. unser Zahlverhalten verändern

Rita Pantele, Leiterin Kundenbetreuungsservice Bayern bei der Deutschen Bundesbank

Die zunehmende Digitalisierung verändert auch den Zahlungsverkehr. Bekannte Zahlungsarten, wie Überweisung und Lastschrift haben zwar weiterhin ihre Bedeutung und sind aus dem Zahlungsverkehrskontext nicht wegzudenken, aber vor allem die Zugangsmedien zu den klassischen Zahlungsarten befinden sich in einem gravierenden Wandel - weg von der papierhaften Überweisung hin zur Banking-App.

Internetbezahlformen erhalten zunehmend Bedeutung, genauso wie die sog. peer-to-peer-Zahlungen von Zahlungsdiensteanbietern. Neue Techniken verändern den point-of-sale und machen ihn komfortabler, so dass der Zahlvorgang beinahe spielerisch von statten geht. Es werden anhand einiger Beispiele (z.B. PayPal, paydirect, NFC-Technik) die Möglichkeiten der Technik dargestellt aber auch auf die Risiken der modernen Zahlungsformen eingegangen.

Ein weiterer Diskussionspunkt werden neue Zahlungsmittel (z. B. Bitcoin) sein. Es wird geklärt, wie virtuelle Währungen eingeordnet und auf welche Art und Weise sie verwendet werden können sowie welche Risiken damit verbunden sind. Des Weiteren wird die den meisten virtuellen Währungen zugrunde liegende Blockchain-Technologie angesprochen.

Die Referentin



Rita Pantele, seit 2009 Leiterin des Kundenbetreuungsservice Bayern bei der Deutschen Bundesbank. Ansprechpartnerin für alle bayerischen Kreditinstitute und öffentlichen Verwaltungen zu Fragen des unbaren Zahlungsverkehrs. Unterstützung und Hilfestellung für Kreditinstitute, die neu und aktiv am Zahlungsverkehr teilnehmen wollen. Vorher Leiterin der Personal- und Verwaltungsstelle und Leiterin des Arbeitsbereiches Devisen und Auslandszahlungsverkehr der Filiale München bei der Deutschen Bundesbank.